

HÉLÈNE FAUQUET

Interiors

kunstverein
nürnberg albrecht
dürer
gesellschaft

27. Juni bis 20. Oktober 2019

Eröffnung: Mi 26. Juni 2019, 19 Uhr

Der Kunstverein Nürnberg freut sich, die erste institutionelle Einzelausstellung von Hélène Fauquet in Deutschland zu präsentieren. Ihre neue Serie besteht aus gefundenen Bildern von Buntglasscheiben, die bearbeitet und auf unbehandelte Holzpaneele mit UV-Licht gedruckt worden sind. Die sich wiederholenden Motive sind isolierte Sichtschutzfenster, wie man sie typischerweise in Wohnhäusern findet. Die digitalen Bilder der Glaskompositionen sind durchscheinend gedruckt, so dass die permeable Maserung des Holzgrundes zu sehen ist. Dadurch wird der Übersetzungsprozess von einem Bildträger auf einen anderen sichtbar.

Als Ausdruck von Geschmack, Wohlstand und Status schützt die Ästhetik des Buntglasfensters gegen Blicke aufdringlicher Nachbarn. Eines der Paneele zeigt Spuren eines Domainnamens als digitales Überbleibsel. In der unteren Ecke eines anderen Paneels sieht man eine Hand, die eine menschliche Präsenz in einem ansonsten desorientierend abgeflachten, kristallinen Raum bildet. Die Figur wird in die flirrende und fragmentierende Oberfläche eingesaugt und erzeugt eine nichtkommunikative, partielle und anonyme Reflektion.

Die räumliche Verteilung der Paneele mit ihren wiederkehrenden zentralen Diagrammen erzeugt zugleich Rhythmus und Stottern. Die stark angeschnittenen Motive lassen wenig von dem errahnen, was hinter oder vor den Fenstern liegt, doch die Arbeiten bleiben Zeichen eines verwickelten Zustandes.

Sobald die gedruckte Oberfläche auf sich selbst zurückbezogen wird, gerät sie zu einem Ort von Projektionen und falschen Versprechungen. Als Mittel individueller Grenzziehung verweisen diese Sichtschutzfenster auf eine Ökonomie der Beobachtung und der gegenseitigen sozialen Kontrolle. Die dekorativen Paneele rahmen eine libidinöse Schnittstelle zwischen Sehen und (Nicht-)Gesehenwerden, zwischen einem Leben und seiner Öffentlichkeit. Eingefärbt durch das Prisma des Voyeurismus und Exhibitionismus birgt die unbefugte Reflektion hier das Potenzial, auf Paranoia, Agoraphobie oder die Ermüdung der Selbstinszenierung hinauszulaufen.

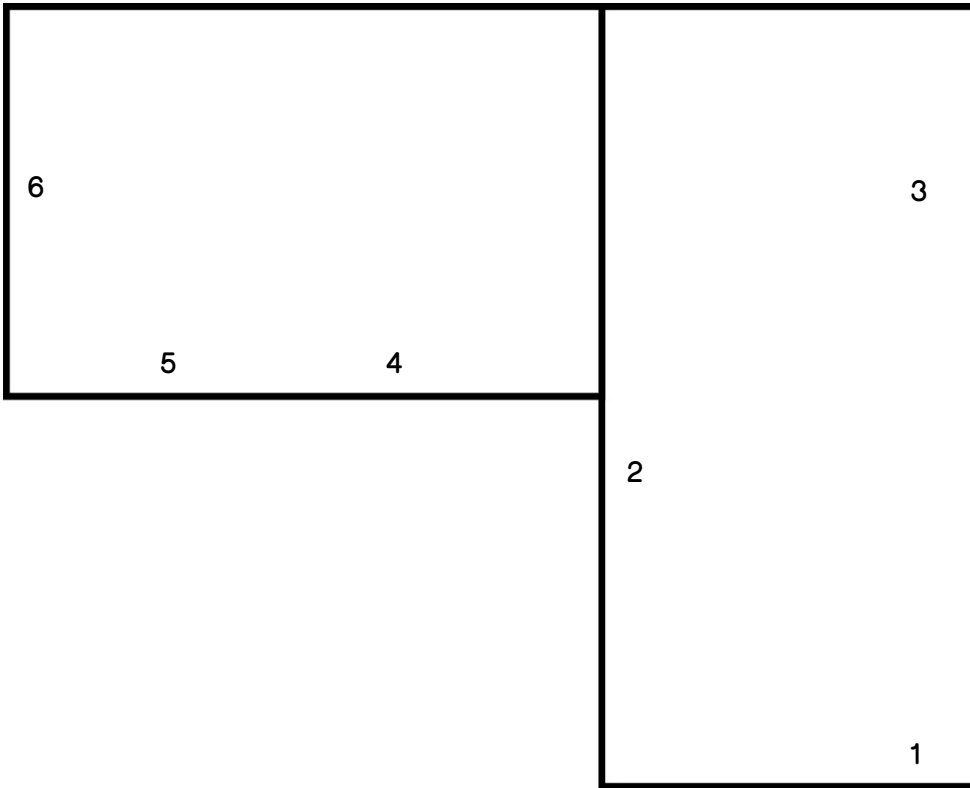
kunstvereinnuernberg.de

T. +49 (0) 911 241 562

F. +49 (0) 911 241 563

Kressengartenstraße 2
90402 Nürnberg

Hélène Fauquet, b. 1989 in Saint-Saulve, F, lives and works in Vienna.



- 01 *No Title (projection~equal~sided)*, UV-Druck auf Holz, 58 x 58 cm
- 02 *Voluntary degradation*, UV-Druck auf Holz, 110 x 59 cm
- 03 *<echo>*, UV-Druck auf Holz, 110 x 58 cm
- 04 *obscure purpose*, UV-Druck auf Holz, 110 x 48 cm
- 05 *deviance as a result of stagnation*, UV-Druck auf Holz, 110 x 59 cm
- 06 *Privacy window – Fall*, UV-Druck auf Holz, 110 x 51 cm

Weitere Veranstaltungen

Di 02.07.2019, 18 Uhr
Direktorenführung

Fr 20.09.2019, 17 Uhr
Ausstellungsführung

Do 26.09.2019, 19 Uhr
Künstlerinnengespräch mit Hélène Fauquet und Anette Freudenberger
(Direktorin Galerie der Stadt Schwaz, AT)

So 20.10.2019, 16 Uhr
Book launch und Konzert mit Veit Laurent Kurz

Gefördert durch:



Marianne und
Hans Friedrich
Defet Stiftung

da Vinci
KÜNSTLERPINSSEL

] zumikon [
kulturstiftung



BEZIRK
MITTEL
FRANKEN

alpha
GRUPPE

GRUNDIG

Sachförderung:

NEUTEX
HOME DECORATION
Member of **HOFTEX GROUP**

zerbock
medienwerk

Öffnungszeiten

Di–Fr 14–18 Uhr, Sa–So 13–18 Uhr

Eintritt

2,50 Euro; ermäßigt 1,50 Euro; freier Eintritt für Mitglieder des Kunstverein
Nürnberg und der ADKV